

¹Dies ist's, das Jesaja, der Sohn des Amoz, sah von Juda und Jerusalem:²Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des HERRN Haus ist, fest stehen, höher denn alle Berge, und über alle Hügel erhaben werden, und werden alle Heiden dazu laufen³und viele Völker hingehen und sagen: Kommt, laßt uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Hause des Gottes Jakobs, daß er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen, und des HERRN Wort von Jerusalem.⁴Und er wird richten unter den Heiden und strafen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Denn es wird kein Volk gegen das andere ein Schwert aufheben, und werden hinfort nicht mehr kriegen lernen.⁵Kommt nun, ihr vom Hause Jakob, laßt uns wandeln im Lichte des HERRN!⁶Aber du hast dein Volk, das Haus Jakob, lassen fahren; denn sie treibens mehr als die gegen den Aufgang und sind Tagewähler wie die Philister und hängen sich an die Kinder der Fremden.⁷Ihr Land ist voll Silber und Gold, und ihrer Schätze ist kein Ende; ihr Land ist voll Rosse, und ihrer Wagen ist kein Ende.⁸Auch ist ihr Land voll Götzen; sie beten an ihrer Hände Werk, das ihre Finger gemacht haben.⁹Da bückt sich der Pöbel, da demütigen sich die Herren. Das wirst du ihnen nicht vergeben.¹⁰Gehe in den Felsen und verbirg dich in der Erde vor der Furcht des HERRN und vor seiner herrlichen Majestät.¹¹Denn alle hohen Augen werden erniedrigt werden, und die hohe Männer sind, werden sich bücken müssen; der HERR aber wird allein hoch

١ الْأُمُورَ الَّتِي رَأَاهَا إِسْعَبَاءُ بْنُ أُمُوصَ مِنْ جِهَةِ يَهُودَا وَأُورُشَلِيمَ،^٢ وَيَكُونُ فِي آخِرِ الْأَيَّامِ أَنَّ جَبَلَ بَيْتِ الرَّبِّ يَكُونُ تَائِبًا فِي رَأْسِ الْجِبَالِ وَيَرْتَفِعُ قَوْقُ الثَّلَالِ وَتَجْرِي إِلَيْهِ كُلُّ الْأُمَمِ.^٣ وَتَسِيرُ شُعُوبٌ كَثِيرَةٌ، وَيَقُولُونَ، هَلُمَّ نَصْعُدْ إِلَى جَبَلِ الرَّبِّ، إِلَى بَيْتِ إِلَهٍ يَعْقُوبَ فَنَعْلَمَتَا مِنْ طَرَفِهِ وَنَسْأَلَ فِي سُبُلِهِ. لِأَنَّهُ مِنْ صِهْيُونَ تَخْرُجُ الشَّرِيعَةُ وَمِنْ أُورُشَلِيمَ كَلِمَةُ الرَّبِّ.^٤ فَيَقْضِي بَيْنَ الْأُمَمِ وَيُبْصِفُ لِشُعُوبٍ كَثِيرِينَ، فَيَطْبَعُونَ سُيُوقَهُمْ سِكِّكَ وَرِمَاحَهُمْ مَتَاجِلَ. لَا تَرْفَعُ أُمَّةٌ عَلَى أُمَّةٍ سَبْعًا وَلَا يَتَعَلَّمُونَ الْحَرْبَ فِي مَا بَعْدَ.^٥ يَا بَيْتَ يَعْقُوبَ، هَلُمَّ فَنَسْأَلْ فِي نُورِ الرَّبِّ.^٦ فَإِنَّكَ رَقِصْتَ شَعْبَكَ بَيْتَ يَعْقُوبَ لِأَنَّهُمْ امْتَلَأُوا مِنَ الْمَسْرُوقِ، وَهُمْ عَائِفُونَ كَالْفِلِسْطِينِيِّينَ، وَبُصَافِحُونَ أَوْلَادَ الْأَجَانِبِ.^٧ وَامْتَلَأَتْ أَرْضُهُمْ فَصَّةً وَذَهَابًا وَلَا نِهَآيَةَ لِكُنُوزِهِمْ، وَامْتَلَأَتْ أَرْضُهُمْ خَيْلًا وَلَا نِهَآيَةَ لِمَرْكَبَاتِهِمْ.^٨ وَامْتَلَأَتْ أَرْضُهُمْ أَوْتَانًا. يَسْجُدُونَ لِعَمَلِ أَيْدِيهِمْ لِمَا صَنَعَتْهُ أَصَابِعُهُمْ.^٩ وَيَتَخَفِضُ الْإِنْسَانُ وَيَنْطَرِحُ الرَّجُلُ، فَلَا تَعْفُرُ لَهُمْ.^{١٠} أَذْخُلُ إِلَى الصَّخْرَةِ وَاحْتَبِئْ فِي الثَّرَابِ مِنْ أَمَامِ هَيْبَةِ الرَّبِّ وَمِنْ بَهَاءِ عَظَمَتِهِ.^{١١} نُوْضِعْ عَيْنًا تَسَامُخُ الْإِنْسَانِ وَنُخَفِضُ رَفْعَهُ النَّاسِ، وَنَسْمُو الرَّبَّ وَحْدَهُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ.^{١٢} فَإِنَّ لِرَبِّ الْجُنُودِ يَوْمًا عَلَى كُلِّ مُتَعَطِّمٍ وَعَالٍ عَلَى كُلِّ مُزْتَفِعٍ قَبُوضُ،^{١٣} وَعَلَى كُلِّ أَرْزٍ لُبْنَانٍ الْعَالِي الْمُرْتَفِعِ، وَعَلَى كُلِّ بَلُوطٍ بَاسَانَ،^{١٤} وَعَلَى كُلِّ الْجِبَالِ الْعَالِيَةِ وَعَلَى كُلِّ الثَّلَالِ الْمُرْتَفِعَةِ،^{١٥} وَعَلَى كُلِّ بُرْجٍ عَالٍ وَعَلَى كُلِّ سُوْرٍ مَنِيْعٍ^{١٦} وَعَلَى كُلِّ شَفْنٍ تَرْتَشِيشٍ وَعَلَى كُلِّ الْأَعْلَامِ الْبَهْجَةِ.^{١٧} فَيُخَفِضُ تَسَامُخَ الْإِنْسَانِ وَنُوْضِعُ رَفْعَهُ النَّاسِ، وَنَسْمُو الرَّبَّ وَحْدَهُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ.^{١٨} وَتُرْوَلُ الْأَوْتَانُ بِتِمَامِهَا.^{١٩} وَيَدْخُلُونَ فِي مَغَايِرِ الصُّخُورِ وَفِي حَقَائِرِ الثَّرَابِ مِنْ أَمَامِ هَيْبَةِ الرَّبِّ وَمِنْ بَهَاءِ عَظَمَتِهِ، عِنْدَ قِيَامِهِ لِلزَّعْبِ الْأَرْضِ.^{٢٠} فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَطْرُقُ الْإِنْسَانُ أَوْتَانَهُ الْقَصِيَّةَ وَأَوْتَانَهُ الدَّهْيِيَّةَ، الَّتِي عَمِلُوهَا لَهُ لِلسَّجُودِ لِلْجُرْدَانِ وَالْحَقَافِيشِ^{٢١} لِيَدْخُلَ فِي ثَقْرِ الصُّخُورِ وَفِي شُقُوقِ الْمَغَاوِلِ، مِنْ أَمَامِ هَيْبَةِ الرَّبِّ وَمِنْ بَهَاءِ عَظَمَتِهِ عِنْدَ قِيَامِهِ لِلزَّعْبِ الْأَرْضِ.^{٢٢} كَفُّوا عَنِ الْإِنْسَانِ الَّذِي فِي أَنْفِهِ تَسَمَّةٌ، لِأَنَّهُ مَاذَا يُحْسِبُ.

sein zu der Zeit.¹² Denn der Tag des HERRN Zebaoth wird gehen über alles Hoffärtige und Hohe und über alles Erhabene, daß es erniedrigt werde;¹³ auch über alle hohen und erhabenen Zedern auf dem Libanon und über alle Eichen in Basan;¹⁴ über alle hohen Berge und über alle erhabenen Hügel;¹⁵ über alle hohen Türme und über alle festen Mauern;¹⁶ über alle Schiffe im Meer und über alle köstliche Arbeit:¹⁷ daß sich bücken muß alle Höhe der Menschen und sich demütigen müssen, die hohe Männer sind, und der HERR allein hoch sei zu der Zeit.¹⁸ Und mit den Götzen wird's ganz aus sein.¹⁹ Da wird man in der Felsen Höhlen gehen und in der Erde Klüfte vor der Furcht des HERRN und vor seiner herrlichen Majestät, wenn er sich aufmachen wird, zu schrecken die Erde.²⁰ Zu der Zeit wird jedermann wegwerfen seine silbernen und goldenen Götzen, die er sich hat machen lassen, anzubeten, in die Löcher der Maulwürfe und der Fledermäuse,²¹ auf daß er möge in die Steinritzen und Felsklüfte kriechen vor der Furcht des HERRN und vor seiner herrlichen Majestät, wenn er sich aufmachen wird, zu schrecken die Erde.²² So lasset nun ab von dem Menschen, der Odem in der Nase hat; denn für was ist er zu achten?